

Dünnwalder

Bürgerverein von 1899 e.V.



An
das Bundesministerium
für Verkehr und digitale Infrastruktur
z. Hd. Herrn Minister Alexander Dobrinth
Postfach 20 01 00
53170 Bonn

1. Vorsitzender:
Fabian Lagodny
2. Vorsitzender:
Laura Müller
Geschäftsführerin:
Karin Müller

Geschäftsstelle:
Leuchterstraße 217
51069 Köln
info@dunnwalder.de
www.duennwalder.de

**Betrifft: Aktueller Entwurf des Bundesverkehrswegeplans
hier: Halt für der RRX in Köln-Mülheim**

Köln den, 27. April 2016

Sehr geehrter Herr Verkehrsminister Dobrinth!
Sehr geehrte Damen und Herren Bundestagsabgeordnete!

Wir setzen uns dafür ein, dass der geplante RRX (Rhein-Ruhr-Express) auf jeden Fall in Köln-Mülheim hält und nicht durchfährt wie der RE 7 (Krefeld - Hamm).

Wir begründe das wie folgt:

Der Bf. Köln-Mülheim ist leistungsstark, es gibt genügend Bahnsteige und Bahnsteige in ausreichender Länge. Die Umbaukosten sind lt. Presse äußerst gering anzusetzen, ganz im Gegenteil zu dem Sanierungsfall Bf. Bochum-Wattenscheid. Der Bf. Köln-Mülheim ist ein ausgesprochener Knotenpunkt im ÖPNV-Netz für den rechtsrheinischen Raum.

Hier kommen folgende Linien zusammen:

- a) KVB Linie 13 b) KVB Linie 18 c) KVB-Bus 151 von Porz nach Leverkusen d) KVB-Bus 153 von Deutz zur Bruder-Klaus-Siedlung e) RE 1 Aachen - Hamm f) RE 5 Koblenz - Emmerich
- g) S 6 Nippes - Essen Hbf. h) S 11 Bergisch Gladbach - Düsseldorf Flughafen
- i) RB 24 nach Köln-Dellbrück k) RB 48 Köln Hbf. - Wuppertal

Das bedeutet, dass am Bf. Köln-Mülheim komfortable und zeitsparende Ein- und Umsteigeangebote bestehen für Reisende aus dem linksrheinischen Norden, aus dem Rechtsrheinischen und darüber hinaus aus dem Rheinisch-Bergischen. Der Rhein-Ruhr-Express mit einem Halt in Köln-Mülheim würde die vorhandenen Synergieeffekte noch verstärken und als Resultat von den Fahrgästen höher frequentiert. Besonders aus der nordöstlichen Kölner Region ist mit einer Zunahme der Fahrgastzahlen zu rechnen, wenn die S-Bahn-Verbindung zwischen Köln-Dellbrück und Bergisch Gladbach zweigleisig ausgebaut ist. Gerade in Mülheim-Nord (Bahnhofsnahe) existieren bereits Publikumsmagnete wie E-Werk und Palladium, die Besucher aus dem gesamten RRX-Einzugsbereich anziehen. Weitere vergleichbare Einrichtungen sollen mit dem Strukturförderungsprogramm Mülheim 2020 dazu kommen. Gerade in den letzten beiden Jahren wurde Köln-Mülheim intensiv überplant, was die Attraktivität des Stadtteils boomen lässt und viele Touristen anziehen wird. Mit dem RRX in Köln-Mülheim wird der Individualverkehr erheblich reduziert werden. Der örtliche ÖPNV sowie alle Zugverbindungen sind im Bahnhof Köln-Mülheim über 3 Ebenen behindertengerecht miteinander verbunden.

Der Bf. Köln-Mülheim bietet eine sinnvolle Ergänzung zu Hbf. und Bf. Deutz und hilft dem angesprochenen Personenkreis, die persönliche Reisezeit optimal kurz zu halten.

Damit haben wir versucht, den Bedarf für den Halt des RRX in Köln-Mülheim deutlich zu machen und bitten darum, sich bei Ihrer Abstimmung zu dessen Gunsten einzusetzen und dafür zu werben!!

Mit freundlichen Grüßen

Fabian Lagodny

1. Vorsitzender Dünnwalder Bürgerverein 1899 e.V.